Dr. Henrik Könemann
Dr. Kai Könemann
- Spezielle Diabetologie -
- Internisten -

Wilhelmstraße 25 - 27
32257 Bünde
Tel. : 05223-14438
05223-130405
Funk: 0171-3228453
Fax: 05223-793808
Mail: Praxis@Koenemann-web.de
Web: www.Diabetes-Buende.de

Ultraschalluntersuchung des Bauches (Sonographie)

Bitte lesen Sie diese Information **aufmerksam** von oben bis unten durch !

T e r m i n : ***, den*** ***um*** ***Uhr.***

Die Ultraschalluntersuchung ermöglicht die Beurteilung innerer Organe hinsichtlich krankhafter Veränderungen wie: abnormes Wachstum, Bildung von krankhaften Herden, Abflussstörungen, Verdichtungen. Am besten lassen sich solche Organe untersuchen, die aus festem Gewebe bestehen oder flüssigkeitsgefüllt sind: dies trifft zu für Bauchspeicheldrüse, Leber, Gallenblase, Gallenwege, Nieren, Harnleiter, Harnblase, weibliche Brust, Gebärmutter, Eierstöcke, Hauttumoren, Schilddrüse und Venen, Arterien. Weniger gut lassen sich Lunge, Speiseröhre, Magen und Darm untersuchen.

In Rückenlage und bei frei gemachtem Bauch wird ein Kontaktgel auf die Haut aufgetragen und mit dem Untersuchungskopf verteilt, um eine luftfreie Verbindung zwischen Untersuchungsgerät und Ihrem Körper zu erzielen. Die Sonographie verwendet Schallwellen, die außerhalb des hörbaren Bereichs liegen im so genannten Ultraschallbereich. Die vom Gerät erzeugten Schallwellen dringen in den Körper ein und werden von den Organen reflektiert. Dieses “Echo“ enthält die Informationen, die vom Computer des Ultraschallgerätes in ein Fernsehbild umgewandelt werden. Die Schallwellen sind völlig harmlos. Eine Untersuchung ist daher für Sie gefahrlos; sie dauert in der Regel 5 – 10 Minuten.

Behindert bzw. unmöglich gemacht wird eine aussagekräftige Untersuchung durch Luft im Magen und Darm. Die vom Untersuchungsgerät erzeugte Schallenergie wird hier größtenteils reflektiert und dringt in die hinter dem lufthaltigen Organ liegenden Gewebe nicht ein.

Um den Luftgehalt des Darmes möglichst gering zu halten, hat es sich bewährt, so genannte Entschäumer einzunehmen. **Sie besorgen sich bitte in Ihrer Apotheke eine Sab Simplex Suspension** (circa 5,11 Euro). Einen Tag vor der Untersuchung beginnen Sie mit der Einnahme, indem Sie über den Tag verteilt 4 x 1 Teelöffel (5 ml) des Präparates einnehmen und mit einem kohlensäurefreien Getränk hinunterspülen. Am Morgen des Untersuchungstages nehmen Sie einen weiteren Teelöffel des Präparates ein. Die entgasende Wirkung des Medikamentes wird unterstützt, wenn Sie blähende Speisen und kohlensäurehaltige Getränke meiden.

Am Untersuchungstag dürfen Sie nicht essen und trinken, es sei denn Ihr Untersuchungstermin wurde **nach 11.00 Uhr** oder erst für nachmittags festgesetzt. In diesem Fall trinken Sie morgens bis 07.00 Uhr möglichst einen ganzen Liter Tee und bleiben anschließend nüchtern. Die Harnblase sollte zur Untersuchung gut gefüllt sein.

Blutdruck- und Herzmedikamente nehmen Sie mit einem kleinen Schluck Wasser ein.

Bringen Sie bitte ein großes und zwei kleine Handtücher mit in die Praxis.
Wenn Sie als Überweisungspatient erstmals in die Praxis kommen, dann bringen Sie bitte Ihre Vorbefunde, Laborergebnisse und Medikamente mit.